

Quelle: [www.lazarus.at/2019/09/08/gesundheitsberufe-register-xxxx](http://www.lazarus.at/2019/09/08/gesundheitsberufe-register-xxxx)

## **Österreichs Gesundheitsberufe-Register: Eine zähe Geburt mit geglücktem Finale**

**☒ Nahezu 170.000 Berufstätige - angestellt oder freiberuflich tätig - aus insgesamt zehn Gesundheitsberufen haben sich Österreich-weit bis zum Ende der gesetzlichen Frist am 30. Juni im öffentlich einsehbaren Gesundheitsberufe-Register eintragen lassen und in der Folge ihre Berufsausweise erhalten.**

Das öffentliche Gesundheitsberuferegister schafft erstmals volle Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Berufsangehörige und Dienstgeber im Gesundheits- und Sozialbereich, aber auch für Patient\*innen. „Mit dem GBR werden erstmals alle in Österreich berechtigten und tätigen Angehörigen in Gesundheitsberufen erfasst. Das Gesundheitsberuferegister gibt den Patient\*innen damit die Sicherheit, von einer gut ausgebildeten Fachkraft betreut zu werden,“ erklärt Gesundheitsministerin Brigitte Zarfl einen der wesentlichen Vorteile des neuen staatlichen Registers.

Mit der gesetzlich verbindlichen Registrierung wurde ein wichtiger Schritt zur Erfassung des gesamten vorhandenen Personals im Gesundheitswesen umgesetzt, der langfristig eine genauere Planung der Personalressourcen im Gesundheitswesen ermöglicht. Darüber hinaus bietet die für eine Re-Registrierung erforderliche Nachweispflicht über laufend absolvierte Fortbildungen die Möglichkeit einer systemischen Qualitätsverbesserung in diesem Bereich.



Das öffentliche Register befindet sich derzeit noch im Aufbau. Die Registerdaten sind seit 1. Juli 2018 verfügbar und werden laufend ergänzt.

Person

Eintragungsnummer

Beruf

Vorname

Nachname

Art der Tätigkeit

[Erweiterte Suche](#)

[Suchen](#) [Zurücksetzen](#) Es wurde 1 Ergebnis gefunden

Vorname	Nachname	Beruf	Art der Tätigkeit	Berufsberechtigung
Paul	Resetarics	Diplomierte(r) Gesundheits- und Krankenpflegerin/Krankenpfleger	Angestellt	Eingetragen

**Screenshot vom GBR am 09.09.2019: Selbstverständlich hat sich der „Chief Nursing Officer (CNO)“ des Gesundheitsministeriums, DGKP Mag. Paul Resetarics, längst schon - mit weiteren 141.095 Pflegepersonen - registrieren lassen.**

Neue Ausweise gab es für jene Berufsangehörige, die am 1. Juli 2018 in der Pflege bzw. in einem der sieben Sparten der gehobenen medizinisch-technischen Dienste bereits beruflich tätig waren. Absolvent\*innen und Wiedereinsteiger\*innen müssen sich ebenfalls vor der Aufnahme der Beschäftigung registrieren lassen, auch sie erhalten sodann Berufsausweise. Für inselbstständig Beschäftigte fungiert die Bundesarbeiterkammer als vom Gesundheitsministerium beauftragte Registrierungsbehörde, für überwiegend freiberuflich Tätige ist die Gesundheit Österreich GmbH zuständig.

Aus folgenden Gesundheitsberufen haben sich Beschäftigte registriert:

### **Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (141.096 Personen):**

- Diplomierte/-r Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Pflegeassistent/-in
- Pflege-Fachassistent/-in

### **Gehobene medizinisch-technische Dienste (26.852 Personen):**

- Biomedizinische Analytiker/-in
- Diätologin und Diätologe
- Ergotherapeut/-in
- Logopädin und Logopäde
- Orthoptist/-in
- Physiotherapeut/-in
- Radiologietechnologin und Radiologietechnologe

Alle öffentlichen Daten der im Register eingetragenen Berufspersonen sind im Register abrufbar unter <https://gbr-public.ehealth.gv.at/> .

(Quelle: Aussendung des BMASGK)